

Beförderung in NRW

Beitrag von „Brick in the wall“ vom 8. August 2017 19:46

An Gymnasien sind der stellv. SL und die Stufenkoordinatoren A15, evtl. (je nach Größe der Schule, Stellenzuweisung, Haushaltslage...) noch weitere Personen. Für eine Leitungsposition empfiehlt man sich idealerweise durch langjährige gute Arbeit. Dann kann man sich bewerben, wenn eine Stelle ausgeschrieben wird. Evtl. wird man auch im Vorfeld angesprochen. Wenn die Bewerbung läuft, kann es möglich sein, dass es andere Bewerber gibt, die die entsprechende Tätigkeit schon lange machen, die haben dann einen Vorteil, wenn auch nicht auf der formalen Ebene. Evtl. kommen auch externe Bewerber auf den Plan, da die A15 oder sogar A16-Stellen rar sind. Planbar ist das also nicht. Ggf. kann man sich ausrechnen, wenn z.B. das ganze Oberstufenteam um die 60 ist, dass da in einigen Jahren etwas möglich ist o.ä.

Zu Mikaels Variante kann ich nichts sagen, da fehlt mir die Erfahrung. Fachleiter zu werden, wäre auch eine Möglichkeit. Nach meiner Wahrnehmung werden da vor der Ausschreibung auch oft Leute angesprochen, die aus irgendwelchen Gründen im Seminar bekannt sind.

Ob ein Verfahren für eine Leitungsposition wirklich offen ist oder ob es gewünschte Kandidaten gibt, wird man normalerweise nicht vorher erfahren. Evtl. kann man aber 1 und 1 zusammenzählen. Das ist in der Schule nicht anders als woanders auch. Das muss auch nicht unbedingt Mauschelei sein. Wenn sich jemand über Jahre bewährt hat, z.B. als Stufenleiter, dann halte ich es für halbwegs natürlich, dass derjenige der gewünschte Kandidat sein kann.